

I.



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirk Nord-West
MOR-GB2.12

80313 München

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Nord
bag-nord.dir@muenchen.de
An den BA 11 - Milbertshofen-Am Hart
Herr Hummel-Haslauer

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.10.2024

Neubauten auf dem Oberwiesenfeld optimal mittels Bushaltestelle an ÖPNV anbinden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 3805 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-
Am Hart

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



**MÜNCHEN
UNTERWEGS**

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

zu Ihrem Antrag vom 30.03.2022 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zuerst möchte ich bitten die aufgrund eines Büroversehens verspätete Beantwortung Ihres Antrags zu entschuldigen. Analog zur Haltestelle „Helene-Mayer-Ring“ (173, 180), die in 2022 realisiert wurde, wird die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) seitens der Angebotsplanung Bus auch diesen Vorschlag zur Verbesserung der ÖV-Zugänglichkeit aus dem Neubaugebiet (Umstrukturierung Fa. Knorr-Bremse) wohlwollend prüfen. Hierfür nutzt die MVG ebenfalls die sog. Bereisungskommission, bei der städtische Referate, die MVG und die Polizei durch Beratung und Inaugenscheinnahme klären, ob und wie mögliche Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum für den ÖPNV umgesetzt werden können. Aufgrund der Zeitschiene für den Wohnungsbau (Fertigstellung vsl. 2026) wird die MVG das Thema jedoch erst für einen späteren Zeitpunkt aufnehmen, vorzugsweise für Ende des Jahres bzw. Anfang 2025. Bautätigkeit im Areal sollte erkennbar sein. Der im Antrag aufgeführte Vorschlag kann jedoch nicht realisiert werden, da den Antragsstellern scheinbar nicht bewusst war, dass der genannte Haltestellenstandort auch von der Linie 180 bedient wird. Diese fährt jedoch aus der östlichen Moosacher Straße an und hätte nach dem Linksabbiegen durch eine Versetzung der Haltestelle auf die Nordseite keine Haltestelle am Knoten. Eine zusätzliche Haltestelle nördlich des Knotens allein für die 173 widerspricht der von der MVG für den Fahrgast favorisierten Bündelung von Linien an einer Haltekante, um Umstiege und Übersichtlichkeit zu erleichtern. Was die MVG jedoch prüfen wird, da es einerseits der Haltestellenabstand zulässt und andererseits eine signalisierte Querung der Lerchenauer Straße besteht, ist die Einrichtung eines Haltestellenpaares auf Höhe der östlichen Knorr-Bremse-Pforte. Durch diesen Vorschlag ergibt sich kein Anspruch auf Umsetzung, die MVG meldet sich zurück, sobald ein Ergebnis der Prüfung vorliegt.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.12

- II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. Ablage bei MOR-GB2.12**